

## **Was kommt wann?**

Die Änderungen des GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetzes im zeitlichen Überblick:

### **Stichtag 2./3. Lesung: 2. Februar 2007**

#### ***Wechsel von freiwillig GKV-Versicherten in die private Krankenversicherung***

- Stichtag für die Überschreitung der Versicherungspflichtgrenze

### **01.04.2007**

#### ***Pflicht zur Versicherung / Versicherungsschutz in der gesetzlichen Krankenversicherung***

- Versicherungspflicht in der GKV für Personen ohne Absicherung im Krankheitsfall, die früher gesetzlich versichert waren
- Anwartschaften: Ausweitung auf neue Personengruppen
- Krankenkassenbeitrag für Selbständige: Absenkung des Mindestbeitrags möglich

#### ***Medizinische Versorgung***

- Ausweitung der ambulanten Versorgung durch Krankenhäuser
- Ausbau der Palliativversorgung
- Finanzielle Verbesserungen für Träger von Kinderhospizen

- Anspruch auf geriatrische Rehabilitation sowie auf alle anderen medizinischen Reha-Leistungen
- Impfungen und Vater-/Mutter-Kind-Kuren sind Pflichtleistungen
- Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Verbesserung der Übergänge vom Krankenhaus in die Rehabilitation und Pflege
- Erstattungsfähigkeit der häuslichen Krankenpflege in Wohngemeinschaften und anderen neuen Wohnformen
- Zertifizierungspflicht für Rehabilitationseinrichtungen
- Beauftragung einer fachlich unabhängigen Institution für die Messung, Darstellung und Dokumentation der Versorgungsqualität in allen Versorgungsbereichen
- Finanzielle Beteiligung von Versicherten an den Folgekosten für medizinisch nicht indizierte Maßnahmen (Schönheitsoperationen)

### ***Integrierte Versorgung***

- Förderung der flächendeckenden Integrierten Versorgung
- Einbindung der Pflegeversicherung in die Integrierte Versorgung

### ***Arzneimittel***

- Einführung von Kosten-Nutzen-Bewertungen
- Einholung einer ärztlichen Zweitmeinung

- Abgabe von einzelnen Tabletten an Patienten
- Verbesserung des Schutzes der Arzneimitteldaten
- Anhebung des Apothekenrabatts auf 2,30 Euro
- Besondere Anforderungen für Anwendungsbeobachtungen
- Weitergabe von nicht benutzten, zentral bevorrateten Betäubungsmitteln in Gemeinschaftseinrichtungen (Hospizen, Pflegeheimen)

***Mehr Wirtschaftlichkeit, mehr Wettbewerb, weniger Bürokratie***

- Entwicklung von Maßnahmen gegen den Missbrauch der Versichertenkarten
- Öffnung der Bundesknappschaft
- Kassenartenübergreifende Fusionen sind möglich

***Wahlmöglichkeiten für Versicherte***

- Neue Wahltarife für Versicherte: für besondere Versorgungsformen, Selbstbehalte und Kostenerstattung
- Freie Wahl der Rehabilitationseinrichtung

**01.07.2007**

***Versicherungsschutz in der privaten Krankenversicherung***

- stark verbesserter Standardtarif für Nichtversicherte, die dem PKV-System zuzuordnen sind

**01.01.2008**

***Chroniker***

- Präzisierung der Ein-Prozent-Regelung

**01.07.2008**

***Spitzenverband Bund der Krankenkassen***

- Der Spitzenverband ersetzt die Krankenkassenspitzenverbände
- Gründung eines Medizinischen Dienstes auf Bundesebene durch den Spitzenverband

***Gemeinsamer Bundesausschuss***

- Öffentlichkeit der Sitzungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)
- Straffung der Entscheidungsstrukturen

**01.11.2008**

***Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung***

- Gesetzliche Festlegung eines allgemeinen, einheitlichen Beitragssatzes

**01.01.2009**

***Versicherungsschutz***

- Pflicht zur Versicherung für alle

- Einführung eines Basistarifs in der privaten Krankenversicherung
- Wechselmöglichkeit in den Basistarif jedes beliebigen PKV-Unternehmens (bis 30.06.2009)
- Überführung des Standardtarifs in den neuen Basistarif
- Öffnung der Seekrankenkasse
- Start des Gesundheitsfonds und des neuen Risikostrukturausgleichs (RSA) für Krankenkassen
- Einführung des einheitlichen Beitragssatzes
- Einführung einer neuen vertragsärztlichen Euro-Gebührenordnung

### ***Wahlmöglichkeiten für Versicherte***

- Wahltarife für den individuellen Krankengeldanspruch

**01.01.2011**

### ***Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung***

- Bündelung des Beitragseinzugs